

Die Ukraine und die NATO



1. ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER UKRAINE UND DER NATO

Chronologie:



1991 Die Ukraine tritt dem Nordatlantischen Kooperationsrat bei.	1994 Die Ukraine tritt der Partnerschaft für den Frieden zwischen NATO und europäischen sowie asiatischen Ländern bei.	1997 Die Ukraine-NATO-Charta („Charta über eine ausgeprägte Partnerschaft“) wird unterzeichnet; die NATO-Ukraine-Kommission wird eingerichtet (Format 16 + 1). ¹	1997–1999 In Kyjiw werden das Informations- und Dokumentationszentrum der NATO und das NATO-Verbindungsbüro eröffnet, in Brüssel die Ukrainische Mission zur NATO.	2009 Nach dem Bukarester Gipfel 2008 etabliert die Ukraine das Instrument der Nationalen Jahresprogramme (ANP), um Reformen umzusetzen, die für eine Bündnismitgliedschaft erforderlich sind.	2020 Der Ukraine wird der Status eines Partners mit vertieften Mitwirkungsmöglichkeiten („Enhanced Opportunities Partner“) zuerkannt (erweiterter Zugang zu gemeinsamen Übungen und Ausbildungsmaßnahmen, verstärkter Austausch von Geheimdienstinformationen).	2023 Der NATO-Ukraine-Rat wird geschaffen (32 gleichberechtigte Mitglieder).
--	--	---	--	---	---	--

Instrumente der Zusammenarbeit:



NATO-Vertretung in der Ukraine (Informations- und Dokumentationszentrum sowie Verbindungsbüro der NATO), seit 2024 verstärkt durch einen NATO-Sonderbeauftragten in der Ukraine



Ständige Vertretung der Ukraine bei der NATO



NATO-Ukraine-Rat (Krisenberatungsmechanismus)



NATO-Stab für Sicherheitsunterstützung und Ausbildung für die Ukraine (NSATU) (Koordination der militärischen Unterstützung für die Ukraine)



Gemeinsame Arbeitsgruppe der NATO und der Ukraine zur Reform des Verteidigungssektors und **Gemeinsame Arbeitsgruppe für wirtschaftliche Sicherheit**



2. INTEGRATION DER UKRAINE INS BÜNDNIS

Der Weg zur NATO-Mitgliedschaft:

2002 Die Ukraine erklärt erstmals öffentlich einen NATO-Beitritt als Ziel („Staatliche Strategie der Ukraine in Bezug auf die NATO“); der NATO-Ukraine-Aktionsplan wird erarbeitet.	2005 Die NATO und die Ukraine beginnen einen Dialogprozess über Beitrittsfragen und die entsprechenden Reformen.	2008 Auf dem NATO-Gipfel in Bukarest bekräftigen die Mitgliedstaaten, dass die Ukraine eines Tages Bündnismitglied werden soll, gewähren ihr jedoch keinen Aktionsplan zur Mitgliedschaft.	2018 Das Bündnis erkennt die Beitrittsbestrebungen der Ukraine offiziell an.	2019 Die Ukraine verankert eine NATO- und EU-Mitgliedschaft als strategisches Ziel in der Verfassung.	2022 Die Ukraine reicht einen Antrag auf Beitritt in die NATO ein.
2023 Auf dem NATO-Gipfel in Vilnius wird auf die Festlegung eines Aktionsplans zur Mitgliedschaft für die Ukraine verzichtet und festgehalten, dass die Ukraine Bündnismitglied wird, „wenn die Verbündeten sich einig und die Voraussetzungen erfüllt sind“.			2024 Auf dem Gipfel in Washington bekräftigt die NATO den „unumkehrbaren Weg hin zur vollständigen euroatlantischen Integration, einschließlich der NATO-Mitgliedschaft der Ukraine“.		

Die Positionen der Verbündeten hinsichtlich einer NATO-Mitgliedschaft der Ukraine:

2008: Deutschland und Frankreich blockieren den Eintritt der Ukraine in den Aktionsplan zur Mitgliedschaft.	2023: Die Ukraine und die 26 NATO-Mitgliedstaaten unterzeichnen im Vorfeld des Gipfels in Vilnius Deklarationen über die Unterstützung einer NATO- und EU-Mitgliedschaft der Ukraine.	2023/2024: Die USA und Deutschland blockieren eine Beitrittsanfrage an die Ukraine (bzw. die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen).
---	---	--

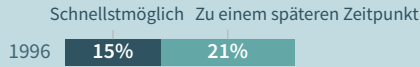
¹ Bestehend aus den 16 NATO-Mitgliedstaaten (Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Island, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Türkei und USA) und der Ukraine als Partner

Die Ukraine und die NATO

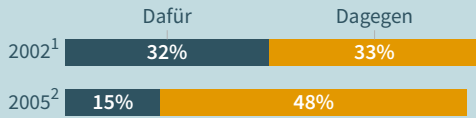


Zustimmung der Ukrainer:innen zu einem NATO-Beitritt:

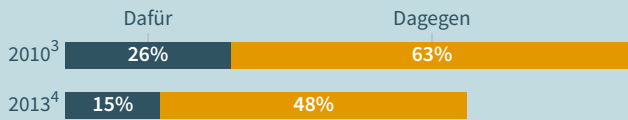
Zu Beginn der staatlichen Unabhängigkeit:



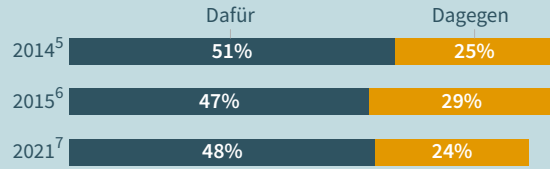
Angesichts der Formulierung erster Absichten auf staatlicher Ebene, der NATO beizutreten:



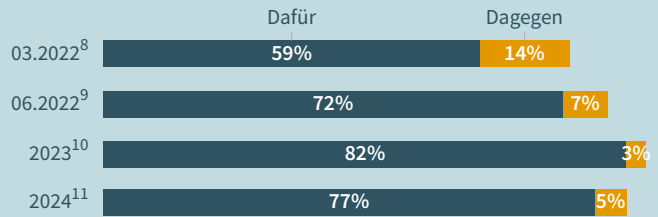
Während der Zeit der Blockfreiheit:



Zu Beginn der russischen Aggression:



Während der umfassenden russischen Invasion:



3. DER KRIEG RUSSLANDS GEGEN DIE UKRAINE UND DIE TRANSATLANTISCHE SICHERHEIT

NATO-Unterstützung für die Ukraine im Krieg mit Russland:

2016

Das Umfassende Hilfspaket (CAP) wird verabschiedet (beratende Unterstützung bei Reformen des Sicherheits- und Verteidigungssektors, 16 Projekte zum Aufbau von Kapazitäten und Treuhandfonds, Ausbildung und gemeinsame Übungen).

2022

Die NATO dient als Forum für Konsultationen zwischen den Mitgliedstaaten, übernimmt aber nicht die Koordination von Hilfen.

2024

Der NATO-Stab für Sicherheitsunterstützung und Ausbildung für die Ukraine (NSATU) wird aufgebaut: Das Bündnis übernimmt die Koordination und Logistik der Unterstützung für die Ukraine.

2024

Eine längerfristige Sicherheitsunterstützung der Ukraine wird vereinbart: Die NATO-Mitgliedstaaten einigen sich darauf, im Jahr 2025 40 Milliarden Euro für die Ukraine bereitzustellen.

Beitrag der Ukraine zur transatlantischen Sicherheit:



Seit 2014 verteidigt die Ukraine Europa gegen die russische Aggression



Seit 2014 tauscht sich die Ukraine im Rahmen gemeinsamer Ausbildungen und Konsultationen mit den Bündnismitgliedern über Kampferfahrungen und den Kampf gegen hybride Bedrohungen aus.



Die Ukraine dient als Versuchsfeld für westliche Waffen unter realen Kampfbedingungen und gibt Informationen über ihre Wirksamkeit an die NATO-Mitgliedstaaten weiter.



Die NATO-Ostflanke wird durch die einzigartige Erfahrung der Ukraine, im 21. Jahrhundert Krieg gegen einen größeren und stärkeren Gegner zu führen, gestärkt werden.



Ukrainische Expert:innen sind in Arbeitsgruppen des Bündnisses an der Erarbeitung von NATO-Standards und am Multilateralen Interoperabilitätsprogramm (MIP) beteiligt.



Die Ukraine nahm an allen größeren NATO-Missionen und Operationen teil: in Bosnien und Herzegowina, in Afghanistan (ISAF + Resolute Support Mission), im Kosovo (KFOR), im Irak, im Mittelmeer (Active Endeavour) und im Indischen Ozean (Ocean Shield) und sie ist Teil der NATO Response Force.



Während der Pandemie transportierte die Ukraine im Rahmen des internationalen Programms für den strategischen Lufttransport NATO SALIS Tausende Tonnen medizinischer Ausrüstung, vor allem mit dem Flugzeug AN-225 „Mrija“, das Anfang 2022 während der Kämpfe um den Flughafen Hostomel von Russland zerstört wurde.



1994 verzichtete die Ukraine auf das weltweit drittgrößte Atomwaffenarsenal und verringerte damit die Anzahl jener Staaten, die Atomwaffen besitzen.

¹ „NATO-Ukraine relations in the public focus“, Razumkov Centre

² „Ukrainer wollen der EU beitreten, nicht aber der NATO – gesamtstaatliche Befragung“, Ilko Kucheriv Democratic Initiatives Foundation / Kyiv International Institute of Sociology

³ „Dynamics of Ideological Markers“, Sociological Group „Rating“

⁴ „Dynamics of Ideological Markers | October 2013“, Sociological Group „Rating“

⁵ „Assessment of the Situation in the East. Foreign Policy Orientations of the population“, Sociological Group „Rating“

⁶ „Ukrainian Municipal Survey | March 2015“, IRI

⁷ „Geopolitical Orientations of Residents of Ukraine | June 2021“, KIIS

⁸ „Public Opinion Survey of Residents of Ukraine | March 30 – April 2, 2022“, IRI

⁹ „Public Opinion Survey of Residents of Ukraine | June, 2022“, IRI

¹⁰ „National Survey of Ukraine | Feb 2023“, IRI

¹¹ „National Survey of Ukraine | Feb 2024“, IRI

Das Material für die Infografik wurde von Marianna Fakhurdinova, Forscherin im Bereich europäische Politik und euro-atlantische Integration der Ukraine, Associate Research Fellow am New Europe Centre (NEC, Kyjiw), im Rahmen des Projektes UA Transformation Lab erarbeitet.